

Lxx

In heyliger vatter in
 der wilent vnd schla-
 met sich doch ze sagende
 Nua mit sin herg bekun-
 bert war Do markt
 ze hant macharij vnd
 wolt in mit kündigen
 listen die wärheit vñ
 gewürme vnd sprach
 Du sich brüder min als
 mens jar ich in der
 wüsti han vertriben
 vnd mich alle brüder
 für eine vatter hand
 vnd bin och nach in
 vñ die hundert jar in
 mag mit über werde
 mich mügen gedent
 Do sprach theopentij
 gelob mir heyliger
 vatter si mügent mich
 jar sere vnd do macha-
 rij hort der begond
 verfehen do leit er
 in solich red mit kün-
 dicit für nächst als
 er mit vil vppiger ge-
 denken bekünbert wer
 vnd also mit solich
 kündicit gewan er
 in vñ er aller der
 gedent verpach da mit
 in och der tufel hatt
 begriffen do sprach
 macharij zu in lieber

brüder vng wen vastest
 do sprach er heyliger
 vatter vng zenone
 do sprach macharij
 lieber brüder vast vng
 ze vesper zit vnd min vo
 dem ewangelio etwz
 oder vo der heyligen
 geschrift vnd betrachte
 etwz dar vñ vnd wen
 dich keiner böser gedat
 müge so sich mit in
 dich wan über dich vñ
 zu gott der komet dir ze-
 helf vnd lat in mit
 vnd do er vil mit in ge-
 redde vnd in gelerti
 wie er sich gen des tü-
 fels lag solte halten
 do schied er wider heim
 in in zelle vnd aber
 dar nach eines tages
 do kam der tufel mit
 dem kram als er och
 vor wz komen do grüß
 in aber macharij vnd
 sprach war wiltu gross
 do sprach er ich wil
 aber die brüder gesche
 du beutote macharij ein
 wil vng der tufel
 wider kam vnd fragte
 in aber in sprach wie
 tünd die brüder do spach
 der tufel jar mit einer